

Marcus Aydintan

Publikationen

Als Autor:

- „Rhythmus-Training. Idee und Konzept eines Lehrgangs an der Hochschule für Musik Weimar“, eingereichter Beitrag für die ZGMTH 21/1 (im Peer Review).
- „Kontrapunkt in den sinfonischen Werken von Albert Roussel“, eingereichter Beitrag für den Bericht des 22. Jahreskongresses der GMTH (im Peer Review).
- „Im Spiegel. Die Oper Benjamin Button“, in: *Libretti von Reinhard Febel. Benjamin Button und andere Werke (Paraphrasen – Weimarer Beiträge zur Musiktheorie 8)*, hg. von Marcus Aydintan, Hildesheim 2024.
- „Tonalität in Reinhard Febels Sonaten für Klavier“, in: *Am Rand der Tonalität. Brüche – Rekonstruktionen – Nachleben*, hg. von Volker Helbing, Ariane Jeßulat und Michael Polth, Würzburg 2020.
- Artikel „Carl Philipp Emanuel Bach“, „Kammerorchester“, „Leoš Janáček“, „Paul Hindemith“, „Retusche“, in: *Lexikon des Orchesters*, hg. von Frank Heidlberger, Gesine Schröder und Christoph Wünsch, Laaber 2022.

Als Herausgeber:

- *Libretti von Reinhard Febel. Benjamin Button und andere Werke (Paraphrasen – Weimarer Beiträge zur Musiktheorie 8)*, Hildesheim 2024.
- *Solmisation, Improvisation, Generalbass – Historische Lehrmethoden für das heutige Musiklernen*, hg. von Marcus Aydintan, Laura Krämer und Tanja Spatz, Hildesheim 2021.
- *Gegliederte Zeit. Bericht zum 15. Jahreskongress der GMTH in Berlin*, hg. von Marcus Aydintan, Florian Edler, Roger Graybill und Laura Krämer, Hildesheim 2020.
<https://doi.org/10.31751/p.v.6>

Vorträge (Auswahl)

- Hochschule für Musik und Theater Rostock (2023): Gastvortrag *Die Oper Benjamin Button – Musik von Reinhard Febel* und Workshop *Rhythmus-Blattspiel-Training*.
- Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar (2023): *Klaviertänze komponieren. Walzer im Stil von Johannes Brahms*, Vortrag auf der XVI. Mitteldeutschen Tagung für Musiktheorie und Hörerziehung „Im Stile von... Wege zum Musikerfinden“.
- Universität Mozarteum Salzburg (2022): *Polyphonie in den sinfonischen Werken Albert Roussels*, Vortrag auf dem 22. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie (GMTH).
- Koninklijk Conservatorium Den Haag (2022): *Rhythm, Rhythm Ear Training and Rhythm Sight Reading – A practice-oriented approach*, Vortrag auf der Tagung der Vereniging voor Muziektheorie (Dutch-Flemish Society for Music Theory).
- Universität Mozarteum Salzburg (2021): *Künstlerisch-praktische Konzepte für den Musiktheorieunterricht in der Begabtenförderung*, Vortrag beim Round Table des „Pre-College Salzburg“.
- Harvard University, Cambridge (2018); New England Conservatory, Boston (2018); McGill University, Montreal (2018): Vorträge zum Thema *Improvising Preludes - The Role of Keyboard in Music Theory Training* im Rahmen der Forschungsreise des Netzwerks „Musiktheorie verbindet“ (zusammen mit Prof. Dr. Laura Krämer und Tanja Spatz).

- Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden: *Möglichkeiten und Grenzen relativer Solmisation in Bezug auf skalares Generalbass-orientiertes Denken*, Teilpräsentation im Rahmen der Tagung „Relative Solmisation in Schule - Musikschule - Hochschule. Methoden und Fragen“.